

1. Alltagskompetenz des Kindes:

- Name und Adresse kennen
- gewinnen und verlieren können
- selbstständiges An- und Ausziehen
- kleine Aufgaben erledigen
- wichtige Verkehrsregeln kennen
- den eigenen Schulweg kennen
- bei Problemen Hilfe suchen können

Unterstützung durch die Eltern dabei:

- Zeigen Sie Interesse an den kindlichen Gedanken.
- Hören Sie Ihrem Kind zu.
- Wecken Sie Interesse an der Schule.
- Haben Sie Geduld.
- Loben Sie ihr Kind angemessen, aber üben Sie auch angemessen Kritik.

„Der Kopf allein geht nicht zur Schule...“

2. Emotionale und soziale Entwicklung

- sich auf die Schule freuen
- soziale Beziehungen aufbauen können
- Kontaktfähigkeit zeigen
- Freude am Spielen mit anderen haben
- allgem. Regeln beachten und einhalten
- zur Zusammenarbeit bereit sein
- sich in eine Gruppe einfügen
- abwarten und teilen
- anderen helfen können und wollen
- Meinungen anderer anerkennen
- Konflikte friedlich zu lösen versuchen
- Gesprächsregeln einhalten
- Ordnung halten

- sich von den Bezugspersonen lösen
- eigene Wünsche äußern können
- eigene Bedürfnisse verschieben können
- eigene Ziele setzen
- mit Enttäuschungen umgehen
- Fehlverhalten eingestehen
- Anstrengungsbereitschaft weiterentwickeln
- sich in fremden Situationen etwas zutrauen
- über Gefühle wie Freude, Trauer, Wut, Enttäuschung sprechen

3. Kognitive Entwicklung

3.1. Allgemein

- Merkfähigkeit trainieren
- Neugier und Interesse haben und zeigen
- Konzentration auf eine Sache

3.2. Sprachliche Fähigkeiten

- altersgerechten Wortschatz gebrauchen
- eigene Gedanken in Sätzen formulieren
- Silben klatschen
- Laute differenzieren und wiedergeben
- kleine Reime, Gedichte, Lieder und Abzählverse wiedergeben
- Reimwörter finden
- Erlebnisse oder Geschichten zusammenhängend erzählen
- zu Bilderbücher erzählen, Textverständnis entwickeln
- Arbeitsanweisungen verstehen und umsetzen
- Gelegenheiten zum Sprechen im Alltag nutzen

3.3. Mathematische Fähigkeiten

- Stifte, Besteck, Werkzeug, Spielzeug, Kleidung sortieren und zählen

- Formen und Farben erkennen und benennen
- Muster unterscheiden und nachlegen
- Mengen bis 6 auf einen Blick erfassen
- Würfelbilder erkennen
- Mengen zuordnen und vergleichen
- vorwärts- und rückwärts zählen bis 10
- Raum–Lage–Wahrnehmung trainieren mit Puzzle, Bausteinen, Legosteinen,...
- Rechenaufgaben in den Alltag einbauen
- Würfelspiele, Memoryspiele,...

4. Körperliche Entwicklung

- Beherrschen verschiedener Bewegungsabläufe (beidseitiges Hüpfen, Rückwärtsgehen, Einbeinstehen, Balancieren, seitliches Gehen, Schwingen in alle Richtungen, Bälle fangen, Klettern, Roller fahren, Rad fahren, Schwimmen)
- Treppe mit abwechselnden Füßen gehen
- Auge-Handkoordination (richtige Stift- und Blatthaltung beachten, Konturen beim Schneiden, Aus- und Nachmalen einhalten)
- kneten, malen, schneiden, kleben
- Federmäppchen einräumen
- Tastspiele (z. B. Gegenstände unter einem Tuch ertasten)
- beidhändiges Arbeiten - Koordination
- Überkreuzbewegungen zeigen
- sich im Raum orientieren (oben/unten, vorn/hinten, links/rechts)
- die eigene Kraft regulieren können

So können Sie Ihr Kind unterstützen und den Schulanfang erleichtern:

Kinder sollen mit **Freude** in die Schule gehen.

Sie brauchen dabei viel:

- **Lob**
- **Anerkennung ihrer Leistung**
- **Begleitung durch die Erwachsenen**
- **Würdigung ihrer Persönlichkeit**
- **Unterstützung und Hilfe**
- **Zuspruch und Ermutigung**

Dafür sind **alle** Erwachsenen zuständig.

So können **Sie** bereits **vor der Einschulung** Ihrem Kind helfen:

- Zeigen Sie Interesse an den kindlichen Gedanken.
- Unterstützen Sie die natürliche Neugier Ihres Kindes und helfen Sie ihm, auch durch selbstständiges Entdecken und Ausprobieren die Antworten auf Fragen zu finden.
- Fragen Sie nach, was Ihr Kind verstanden hat.
- Sprechen, spielen, singen, basteln, „lesen“ Sie mit Ihrem Kind.
- Seien Sie Sprachvorbild (deutlich und in ganzen Sätzen sprechen).
- Spielen Sie Spiele mit Kindern zu Ende, lassen Sie die Kinder nicht einfach gewinnen.
- Ermöglichen Sie Ihrem Kind viel Bewegung an der frischen Luft.

- Bewegen Sie sich mit Ihrem Kind beim Laufen, Seilhüpfen, Fußball spielen, Inliner fahren, Rad fahren, Spaziergängen,...
- Übertragen Sie Ihrem Kind bereits Verantwortung für kleine Aufgaben, die es allein bewältigen kann und achten Sie konsequent auf deren Durchführung.
- Fördern Sie die Selbstständigkeit Ihres Kindes.
- Achten Sie auf einen geregelten Tagesablauf.
- Loben Sie ihr Kind angemessen, aber üben Sie auch angemessen Kritik.
- Loben Sie auch bei gemachten Fehlern die Anstrengung und ermutigen Sie zu neuen Versuchen.
- Sorgen Sie für gesunde Ernährung.
- Ziehen Sie klare Grenzen und leben feste Regeln vor.
- Haben Sie Geduld.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen und Ihren Kindern einen guten Schulstart.

Für Rückfragen stehen Ihnen die folgenden Ansprechpartnerinnen zur Verfügung.

Leitung der Kindertagesstätte Wettmar:
Ellen Flis
Telefon: 05139/4851

Schulleiterin der Grundschule Wettmar
Sandra Müller-Herzberg
Telefon: 05139/5677

Stand Januar 2022



Fit für die Schule? *Informationen zum Thema*

Schulfähigkeit

Erstellt in Zusammenarbeit der
Städtischen Kindertagesstätte Wettmar



und der
Grundschule Wettmar

Liebe Eltern,

die KiTa Wettmar und die GS Wettmar wollen gemeinsam den Übergang Ihres Kindes in die Grundschule gestalten.

Voraussetzungen für die Schulfähigkeit sind:

- 1. Alltagskompetenz**
- 2. Körperliche Entwicklung**
- 3. Emotionale und soziale Entwicklung**
- 4. Kognitive Entwicklung**

Auf den folgenden Seiten finden Sie Tipps, was den Schulanfang Ihres Kindes erleichtern kann.